

baude wurden von einem Tornado zerstört, der einen Teil von Smith County und die angrenzenden Gebiete der benachbarten Counties heimsuchte. Der Sturm machte sich zuerst an einem Punkte 5 Meilen südlich von Tyler bemerkbar. Er näherte sich dieser Stadt bis auf drei Meilen, schwenkte aber dann nach Süden ab. Tatsächlich — jedes Gebäude, jeder Baum und jeder Baum auf dem Wege des Sturms wurde vernichtet und Obstgärten und Getreidefelder wurden sehr beschädigt. Bei Ponca wurden zwei Personen verletzt und um Jacksonville herum wurde beträchtlicher Schaden an Eigentum und Ernte angerichtet.

Poston, Mass. Die hier in Sitzung befindliche „Ladies Garmen Workers International Union“, der auch 30,000 bis 50,000 Mantelschneider in New York angehören, hat gestern autorisiert, den Streik zu erklären. Datum und sonstige Einzelheiten wurden einem Spezial Komitee überlassen.

Seattle, Wash. Diese Stadt wurde am 11. Juni von einer verheerenden Feuersbrunst heimgesucht, welche ein Dutzend Blocks in Asche legte und angeblich an 30 Menschenleben zum Opfer forderte. Der Brand kam kurz nach Mitternacht in dem großen Warenlager der Dixon Galbraith Company zum Ausbruch. Da die umstehenden Häuser meist leichte Holzbauten waren, mit einem stürmischen Westwind die Flammen anfaschte, griff das Feuer mit der Schwindigkeit eines Brandes um sich. Eine Anzahl Polizisten liefen vor dem stetig fortschreitenden Feuermeer her, um die Bewohner der bedrohten Gebäude zu warnen, doch gelang auch das nicht ganz. Wie es heißt, vertriehen über 20 Anassen eines von den Flammen umzingelten Holzhauses sich nicht zu retten und fanden ein gräßliches Ende. Erst die Wasserfront legte dem Brande eine Grenze. Unter den zerstörten Gebäuden befindet sich auch das Pacific Hotel. Von diesem und dem Galbraith-Speicher abgesehen, waren es meist minderwertige Bauten, die niederbrannten, und der Eigentums-schaden dürfte \$1,000,000 kaum übersteigen.

Dawson, Yukon Territorium. Der Dampfer „Schwatta“ ist als erstes Jahrgang nach Eröffnung der diesjährigen Flußschiffahrt, von Fairbanks den Yukon aufwärts hier angelangt. Ein Gold-Ladung im Werte von \$900,000 aus dem Tanana-Distrikt wurde von der „Schwatta“ zwecks Weiterbeförderung nach Seattle, Alaska, gebracht. Der nächste hier erwartete Dampfer wird von Fairbanks eine Goldladung im Werte von \$1,000,000 mitbringen.

Ausland.

Berlin. Kolonialsekretär Bernhard Dernburg ist von seinem Amte zurückgetreten, weil der Reichstag seinen Wünschen entgegen die Besteuerung der südwestafrikanischen Handelsgesellschaften zur Deckung der Kosten des letzten dortigen Aufstandes beschlossen hat. Der Kaiser hat den bisherigen Unterst.

staatssekretär im Kolonialamt von Lindquist zu seinem Nachfolger ernannt.

Eine schreckliche Ende hat in Afrika nach einer Depesche des Gouverneurs von Kamerun, Dr. Seig, die Karawane eines deutschen Kaufmannes Bretschneider gefunden. Wie die Depesche meldet, ist die Karawane, der siebzehn Träger angehörten, in die Hände von Kanibalen gefallen und massakriert worden.

Köln. Ein Blitz hat in eine Nitroglycerinfabrik bei Schlebusch, sechs Meilen von Köln, eingeschlagen. Die Folge war eine furchtbare Explosion, die deutlich bis hierher gespürt und von vielen Leuten für ein Erdbeben gehalten wurde. Das Unglück ereignete sich um die Mittagsstunde während der Arbeitspause. Ein Teil der Arbeiter befand sich im Speiseraal, während andere sich nach ihren Behausungen begeben hatten.

20 Personen wurden verwundet, eine Anzahl davon lebensgefährlich. Ein großer Teil der Baulichkeiten ist eingestürzt. Aus verschiedenen Orten des südwestlichen Deutschlands werden zahlreiche Todesfälle durch Blitzschlag gemeldet. In Korbburg wurden drei Landarbeiter getötet; in M. wurde ein Soldat auf Posten erschlagen; in Rothenbergen der Sohn des Ortsvorstandes.

Eine furchtbare Katastrophe ist über das Rheintal im Eifel Gebiet in der Rheinprovinz hereingebrochen, indem ein Wollenbruch 200 Menschenleben vernichtete, drei Dörfer vollständig überschwemmte und große Strecken fruchtbaren Landes radikal verwüstete. Das Unglück ereignete sich am 12. Juni in der Nacht. Ein Wollenbruch von ungeahnter Stärke überschwemmte das ganze Tal und verwandelte die Ahr in einen reißenden Strom, der an manchen Stellen eine Breite von 2 Meilen erreichte und alles mit sich forttrieb, was ihm in den Weg kam. Wenigstens 40 Wohnhäuser wurden fortgeschwemmt und, da die Bewohner im Schlaf überrascht wurden, war es ihnen unmöglich, sich zu retten. Ein Schuppen, der sich in der Nähe des Flußufers befand und in welchem 40 italienische und kroatische Streckenarbeiter hielten, wurde aus seinem Fundament gerissen und fortgeschwemmt. Alle Insassen ertranken. Bis jetzt sind etwa 60 Leichen aufgefunden worden. Vieles lagen nach dem Zurücktreten der Fluten auf freiem Felde. Der angerichtete Eigentums-schaden dürfte sechs bis sieben Millionen Mark betragen. Nicht weniger als 14 Brücken, darunter drei Eisenbahnbrücken, wurden zerstört und große Felder mit Weizen, Gerste, Hafer und Hopfen bepflanzt, wurden verwüstet. Die Überschwemmung dauerte nur etwa sechs Stunden und die Fluten traten ebenso rasch zurück, als sie gestiegen waren. Nahezu tausend Personen haben ihr ganzes Hab und Gut verloren und sind jetzt auf öffentliche Wohltätigkeit angewiesen.

Bern, Schweiz. Das durch die anhaltenden Regengüsse verursachte Hochwasser hat sich in den östlichen und mittleren Gebieten der Schweiz von einer so verheerenden Wirkung erwiesen, wie man

es seit sechzig Jahren nicht mehr erlebt hat. Mehr als 20 Menschenleben sind in den hochangefüllten Strömen zu Grunde gegangen. Zahlreiche Brücken und andere Bauten sind durch das Hochwasser teils weggeschwemmt, teils arg beschädigt worden. Der Materialschaden wird jetzt schon auf \$2,000,000 geschätzt.

Budapest. Nahezu 300 Personen verloren in Károlyi-Szoreny nahe der rumänischen Grenze während eines heftigen Wollenbruchs ihr Leben. Mehrere Dörfer wurden völlig überschwemmt.

Belgrad, Serbien. Durch die in Folge von wollenbruchartigen Regen im Tale der Morawa eingetretenen großen Überschwemmungen sind 35 Menschenleben zu beklagen. Die Städte Tschupaia, Jagodina und Swilajug stehen unter Wasser, das 7. bis 10 Fuß tief in den Straßen steht. Viele Häuser, die unterwaschen waren, sind eingestürzt. König Peter und der Minister der öffentlichen Arbeiten sind nach dem Schauplatz des Unglücks abgereist.

Konstantinopel. Die hier eingetroffene Depesche berichtet, daß schreckliche Überschwemmungen die Provinz Erzerum in türkisch Armenien heimgesucht haben. Die Drikschaff-Passantstraße ist zur Hälfte zerstört und hunderte von Personen sind ertrunken. Schwere Regengüsse verursachten die Überschwemmungen.

Brüssel, Belgien. Die immerhöheren Regenmassen, welche in ganz Belgien niedergegangen sind, haben in den niedrig gelegenen Distrikten Überschwemmungen verursacht, die großen materiellen Schaden zur Folge hatten. Brücken sind fortgerissen und Vieh ist ertrunken. Der Fleden Moes ist von den ungeheuren Fluten verwüstet worden.

Lissabon, Portugal. Nicht nur die beständige Furcht vor anarchistischen Komplotten, sondern auch die skandalösen Finanztransaktionen, in welche die Königin-Witwe (Mutter des ermordeten Königs Carlos) verwickelt ist, und welche zu einer Untersuchung des Vermögens des Königshauses führten, haben dem erst zwanzigjährigen Manuel die Regierung derart verleidet, daß er sich ernstlich mit Abdankungsgedanken trägt. Der als sein Nachfolger genannte Herzog von Oporto, ein Bruder des ermordeten Königs, steht im 45. Lebensjahre und ist, da er sich den Regierungsgeschäften bisher ferngehalten, beim Volke weniger verhaßt, als die anderen Mitglieder des Königshauses.

St. Petersburg. Die Duma nahm die Finlandvorlage, die dieser Körperschaft mehr Rechte gegenüber dem finnischen Landtag einräumt, endgültig an. Die Abstimmung war bei der dritten Lesung 164 zu 25. Als der Erfolg der Regierungsmaßregel, die in dem Großfürstentum so große Erbitterung erregte, bekannt gemacht wurde, flammten die Nationalisten Beifall. Danach sprach Vladimir Burischewitsch der Vorsitzende der realen „Liga des Erzengels Michael“, auf und rief triumphierend: „Finis Finlandiae.“ Das

Dominion = Tag



Exkursionen.

Ein Fahrpreis und ein Drittel für die Rundreise zwischen allen Stationen an der Canadian Northern Eisenbahn in Canada.

Fahrtkarten werden verkauft vom 29. Juni bis zum 1. Juli einschließlich. Gut für die Rückreise bis zum 4. Juli 1910.

Volle Auskunft erteilt der Lokalent oder man schreibe an

R. Creelman

Nist. General Passenger Agent

Winnipeg, Man.

Dr. J. M. Hourigan

Arzt und Chirurg

Münster, Sask.

Neue Möbel

nach neuen Mustern und nach der neuesten Mode

Wenn Sie irgend ein Möbelfeststück auch oder ein neues Kissen ausstatten wollen, so fragen Sie nach meinen ermäßigten Preisen für Schlafzimmereinrichtung, Eisenbetten, Matratzen, Speisestimmertischen, Stühlen, Porzellanwaren, etc. etc. Ein großer Vorrat von Teppichen jeder Art ist immer an Hand.

GEO. RITZ

HUMBOLDT, SASKATCHEWAN

HUMBOLDT

Fleischergeschäft

Stets frische selbstgemachte Würst an Hand
Fettes Vieh zu Tagespreisen gekauft
John Schaeffer

...Mich. Bendel...

Agent für alle Massey Harris Maschinerie und Bain Wagen und Schlitten.

Engelsfeld, Saskatchewan.

Ende Finlands“.

Eine Feuersbrunst zerstörte großen Teil, der etwa 15,000 ner, meistens Juden, zählende Barissow. Nicht weniger als hundert, darunter drei Synagogen, dem feurigen Element zum Opfer. Besch des Gouverneurs ist die leer stehende Reservistenkaserne dachlos zur Verfügung gestellt. Es ist ein hoher Gericht nach Barissow gesandt worden. Entstehungsurache des Feuers stellen, da man es auf Brandstiftung rücksührt.

Die Judenverfolgungen von den russischen Behörden Teilen des Zarenreiches mit der Härte fortgesetzt. Wie der meldet wird, sind aus Rief alle über 1200 Familien vertrieben. Die meisten der Verjagten haben und Gut im Stich lassen, keine Frist zur Vorbereitung Auszug gewährt wird. Einfach von der Gendarmerie Feld geführt und dort mit dem ihrem Schicksal überlassen, nach strikten zurückzuführen, aus der spröde kamen. Scharen folgten haben sich über die östliche Grenze geflüchtet und können ter, weil sie aller Mittel entbehren. Diejenigen der Flüchtlinge, die segel besitzen, reisen nach den und österreichischen Häfen, um nach Amerika einzuschiffen und des Ozeans eine neue Heimat

Die Wegzehr

Eine Geschichte vom Reine

Die Osterlocken des Jatter bereits über das tiroler Schorenwald geklungen, ihr aber heuer nicht so freudig Jahre; denn das schöne schmachtete unter grausamer schaft. Ein Teil seiner lag in der kühlen Erde oder ferner Verbannung, ein anderer geht wie ein Edelweiss Bergen und Berstden herum.

Der Anrat von Schorenw berhaartiges, gebrechliches He nach der Auferstehungsfeier samstag von der Kirche in zurückgekehrt und hatte kaum mer betreten, als es heftig an merzt pochte. Auf den Anraten trat ein großer, breiter Bauer zu Mitte der vierziger stark ausgeprägten Zügen und Vollbarte herein.

„Ah, der Helbingbauer Seelforger freundlich, „grüß was war denn nachher gut?“

„Heute komme ich mit einer Sache,“ erwiderte der Angef was besangen „und ich muß Kurat auch bitten dieselbe a heimnis zu betrachten.

Als der Geistliche den wunderte anblickte, sagte di wunden, aber halbleise: „Mein Schwager, der